

Bischöfliches Hilfswerk
MISEREOR e.V.

Mozartstraße 9
52064 Aachen

Postfach 10 15 45
52015 Aachen

DEUTSCHLAND

Telefon +49 241 442-0
Telefax +49 241 442-188

postmaster@misereor.de
www.misereor.de

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

MISEREOR Mozartstraße 9 52064 Aachen DEUTSCHLAND

Tel.: 0241/442-122
Brigitte.Lindner@misereor.de
Spender-Nr. 4232849

Weltladen Frankenthal
Sterngasse 14
67227 Frankenthal

Aachen, 3.2.2014

Herzlichen Dank für Ihre Spende an drei Gepa-Handelspartner in den Philippinen nach den Zerstörungen des Taifuns Haiyan

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Spende vom 24.1.2014 in Höhe von 2000,00 EUR. Und ich möchte Ihnen auch den Dank der Menschen weitergeben, die durch Ihre Solidarität Unterstützung in ihrem Kampf gegen Armut und für bessere, gerechte Lebensbedingungen erfahren!

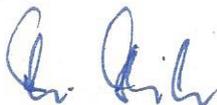
Vor mehr als fünf Jahrzehnten wurde MISEREOR als Bewegung der Hilfe und Solidarität gegründet. "Bewegt" waren die Menschen, die den Anstoß für dieses Werk gaben, unter ihnen Kardinal Frings aus Köln: bewegt von der Armut in vielen Ländern der Welt, der Ungerechtigkeit, die Menschen den Zugang zu Bildung und nachhaltiger Gesundheitsversorgung verwehrt. Und sie wollten etwas "bewegen": Sie wollten Veränderung. Sie wollten Menschen bei uns in Deutschland aktivieren, damit sie lernen, genau hinzuschauen und sich nach Kräften einzubringen - aber sie wollten auch die Menschen in den Ländern des Südens in Bewegung bringen und sie in ihren Selbsthilfefähigkeiten bestärken!

Ich glaube, die Rechnung ist aufgegangen. MISEREOR ist zu einer großen Bewegung geworden, an der viele Menschen teilhaben. Gemeinsam mit unseren Partnern in Afrika, Asien und Lateinamerika konnten wir ein Netz unzähliger kleiner und großer Initiativen knüpfen. So kam Entwicklung in Gang: So haben Menschen ihre Möglichkeiten entdeckt, so konnten sie ihre Kreativität entfalten und tatsächlich eine Verbesserung der Lebensverhältnisse bewirken: durch Hygienemaßnahmen, durch angepasste Landwirtschaft, durch Grundbildung für die Armen und Berufsausbildung, durch Hilfen zur Existenzgründung, die sogenannten "Mikrokredite" - um nur einige Beispiele zu nennen.

Von Dom Helder Camara, dem brasilianischen Bischof, ist dieses Wort überliefert: "Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn aber viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit." Diese Überzeugung, diese Hoffnung tragen seit jeher auch die Arbeit und das Engagement von MISEREOR. Danke, dass Sie Teil der Bewegung für mehr Gerechtigkeit und für ein partnerschaftliches Miteinander in der Welt sind!

Ihre Verbundenheit und Solidarität ist für die Armen ein Zeichen, das stärkt und trägt. An ihrer Stelle danke ich Ihnen und grüße Sie herzlich.

Ihr



Thomas Antkowiak
Geschäftsführer